



Gemeinde Lochau
Sekretariat

004-2/mag.g.
Mag. Giesinger Ewald
Landstraße 22
A-6911 Lochau
Tel. 05574/42168-10
Fax 05574/42168-20
ewald.giesinger@lochau.at

Lochau, am 20.12.2016

NIEDERSCHRIFT

über die am Donnerstag, den 15. Dezember 2016, um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gemeinde Lochau stattgefundene

13. SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

- Vorsitz: Bürgermeister Dr. Simma Michael
- Anwesend: Vizebürgermeister Schmid Christophorus, die Gemeinderäte Faisst Richard und Mag. Kramer Andrea, die Gemeindevertreter Mag. Eberle Marie Rose, Mag. Rabanser Markus, Dr. Diem Edwin, Ing. Graß Elmar, Rührschopf Petra, Ing. Sandrisser Wolfgang und Mag. Mader Michael sowie die Ersatzmitglieder Obexer Manfred, DI Münst Christoph, Dr. Reiner Jürgen und Alge Wolfgang
- Gemeinderäte Dr. Matt Frank und Mag. Mack Georg, die Gemeindevertreter DI Wellmann Judith, Ing. Sohm Melitta, Büchel Erich, Mag. Le Ricque Gertrud und Palkovic Mirko sowie das Ersatzmitglied Apollonio Karoline
- Gemeindevertreter Lau Karl-Heinz und Ersatzmitglied Wieser Günther
- Gemeindevertreter Greiter Jeannette und Autengruber Elena
- Entschuldigt: Böck Petra, Rist Roman, Ill Sabine, Gerhalter Christl, Hammouda Carmen und Fürpaß Walter
- Sonstiger Teilnehmer Schuler Thomas zu TOP 1 bis 20.15 Uhr
- Schriftführer: Mag. Giesinger Ewald

Verlauf:

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

Zu allen Tagesordnungspunkten wurden die zur Behandlung stehenden Akten/Aktenteile, die für die Entscheidungsfindung maßgeblich sind, sowie die in der gegenständlichen Verhandlungsschrift angeführten Anlagen den anwesenden Mitgliedern/Ersatzmitgliedern der Gemeindevertretung durch die Möglichkeit der Einsichtnahme zur Verfügung gestellt.

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

1. Wasserprojekt Eichenberg - Pfänder
2. Pachtvertrag Tennisplatz
3. Nachbesetzungen / Delegationen
4. Anpassung der Gemeinderatsbezüge aufgrund der Veränderung der Geringfügigkeitsgrenze
5. Gebühren und Abgaben 2017
6. Verordnungen
7. Voranschlag 2017
8. Darlehensvergabe
9. Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2016
10. Mitteilungen
11. Allfälliges

1. Wasserprojekt Eichenberg – Pfänder:

Der Vorsitzende berichtet, dass dieses Projekt bereits in den Vorstandssitzungen vom 4. November 2014 und 26. Mai 2016 behandelt wurde. Der Vorstand hat insbesondere in der Sitzung vom 26. Mai 2016 das Interesse an der Umsetzung dieses Projektes bekundet.

Weiters berichtet er, dass die Gemeindevertretung von Eichenberg die Umsetzung des Projektes genehmigt hat.

Er übergibt das Wort nun an Herrn Schuler Thomas, Vertreter des Planungsbüro BHM – Ingenieure aus Feldkirch.

Dieser erläutert das Projekt anhand einer Powerpoint-Präsentation, deren Ausdruck (13 Seiten) einen integrierten Bestandteil dieser Niederschrift bildet. Die Gesamterrichtungskosten für Lochau werden auf rund € 462.000,00 netto geschätzt. Der Fördersatz für die Gemeinde Lochau beträgt derzeit etwa 19% seitens des Bundes und 27% seitens des Landes. Die Kosten für den Trinkwasserverbund Eichenberg – Lochau werden mit ca. 40% gefördert. Budgetmäßig würde eine Umsetzung des Projektes voraussichtlich erst ab 2018 erfolgen.

Die Schachenquellen liegen im Gemeindegebiet Möggers und sind im Eigentum der Stadt Lindenberg. Die Gemeinde Eichenberg hat sich für die nächsten 50 Jahre das Bezugsrecht gesichert. Laut Prüfbericht hat dieses Quellwasser Trinkwasserqualität.

Der Vorsitzende berichtet, dass eine jährliche Wassermenge von bis zu 78.000 m³ (44.000 m³ im Regelfall und ein sog. Überwasser von bis zu 34.000 m³) geliefert werden könnte. Derzeit werden von den Stadtwerken Bregenz im Jahr rund 315.000 m³ Wasser um 31-33 Cent netto je m³ geliefert; davon werden rund 25.000 m³ pro Jahr auf den Pfänder gepumpt (Stromkosten von jährlich etwa € 7.000,00).

Genauere Berechnungen für den Wasserzins aus Eichenberg müssen noch angestellt bzw. beschlossen werden, wobei zurzeit für die ersten rund 44.000 m³/Jahr ein Preis von 24-28 Cent und für das darüber hinausgehende Kontingent (bis zu 34.000 m³/Jahr) ein Preis von 18-20 Cent diskutiert wird bzw. vorbesprochen worden ist.

Der Vorsitzende bedankt sich in weiterer Folge bei Herrn Schuler für die Projektvorstellung und verabschiedet ihn um 20.15 Uhr.

Die Gemeindevertretung fasst **einstimmig** den Grundsatzbeschluss (Abstimmungsverhältnis 27:0) dieses Projekt zu den dargelegten Rahmenbedingungen umzusetzen.

2. Pachtvertrag Tennisplatz:

Der Vorsitzende ruft in Erinnerung, dass die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung vom 15.11.2016 das Angebot der Verpächterin zu einem Grundtausch laut Mail ihres Rechtsanwaltes vom 14.11.2016 einstimmig abgelehnt hat.

In der Folge fand über Einladung von GVE. Büchel Erich in der Funktion als Obmann des TC Lochau am 6.12.2016 eine Besprechung in dieser Angelegenheit statt, bei der mit Ausnahme der FPÖ Mandatare aller Fraktionen anwesend waren. Nach einer eingehenden Erörterung wurde einhellig befürwortet, der Gemeindevertretung nachstehenden Vorschlag betreffend einen Grundtausch mit der Verpächterin zur Abstimmung vorzulegen:

In Abtausch der bestehenden Tennisanlage (Gst.Nr 321 im Umfang von ca 3.700 m²) sollen der Verpächterin nachstehende Teilflächen unter den folgenden Bedingungen angeboten werden:

- Teilflächen der Gst.Nr. 737 teils als Baufläche–Wohngebiet (ca. 1110 m²) und teils als Freifläche-Sonderfläche Parkanlage (ca. 215 m²) in Verlängerung der Verkehrsfläche Planung
- Teilflächen der Gst.Nr. 739/2 teils als Bauerwartungsfläche-Wohngebiet (ca. 355 m²) und teils als Freifläche-Sonderfläche Parkanlage (ca. 150 m²) in Verlängerung der Verkehrsfläche Planung, sofern diese Teilflächen um einen angemessenen, ortsüblichen Kaufpreis von der Eigentümerin („Barmherzige Schwestern“) erworben werden können
- der Gemeinde wird im südwestlichen Teil der Teilflächen der Gst.Nr. 737 ein Geh- und Fahrrecht für Fahrräder eingeräumt
- die Grunderwerbssteuern samt Nebengebühren trägt jede Partei selbst

Der Vorsitzende übergibt sodann das Wort an GVE. Büchel Erich. Dieser erklärt, dass den Ausführungen des Vorsitzenden eigentlich nichts mehr hinzu zu fügen ist und ersucht die Mandatare diesen Vorschlag nochmals zu überdenken und ihn gegebenenfalls sogar zu unterstützen.

Nach eingehender Diskussion fasst die Gemeindevertretung mehrheitlich gegen zwei Stimmen der Fraktion „TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“ (Abstimmungs-

verhältnis 25:2), Frau Giselbrecht-Rupp Bianca als Eigentümerin der Liegenschaften, auf denen die Tennisanlage errichtet wurde; den oben dargestellten Vorschlag für einen Grundabtausch zu unterbreiten.

Weiters wird dem Vorsitzenden das Mandat erteilt, hinsichtlich einer Kostenbeteiligung für die Vertragserrichtung Gespräche zu führen, wobei für eine allfällige Kostenbeteiligung zuvor die Zustimmung des Gemeindevorstandes einzuholen ist.

3. Nachbesetzungen / Delegierungen:

Der Vorsitzende berichtet bei dieser Gelegenheit, das GV. Mag. (FH) Fechtig Vera auf Ihr Mandat verzichtet hat. Er informiert, dass die Gemeindevahlbehörde Gerhalter Christl auf das frei gewordene Vertretungsmandat berufen hat. Die Gemeindevertretung nimmt die Berufung zur Kenntnis.

Gemäß § 51 Abs. 4 GG sind die Mitglieder der Ausschüsse aus der Mitte der Gemeindevertreter oder deren Ersatzleute nach dem Verhältnis des Wahlrechtes unter sinngemäßer Anwendung der Bestimmung des § 56 Abs. 2 GG zu wählen. Für Ausschussmitglieder sind in gleicher Weise eine erforderliche Anzahl der Ersatzmitglieder zu wählen.

Der Vorsitzende informiert, dass die Fraktion „Das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“ nunmehr nachstehende Nachbesetzungen von Ausschüssen schriftlich eingebracht hat. Dieser schriftliche Vorschlag wurde von mehr als der Hälfte der Fraktionsmitglieder unterzeichnet und entspricht sohin den Bestimmungen des Gemeindegesetzes.

Kultur- und Erwachsenenbildungsausschuss:

Mitglied: Kogler Maria
Ersatzmitglied: Mag. (FH) Fechtig Vera
Obfrau: Rührnschopf Petra

Generationenausschuss (Soziales, Integration, Ehrenamt und Senioren):

Mitglied / Obfrau: Gerhalter Christl
Ersatzmitglied: Rührnschopf Petra

Diese Nachbesetzungen und die Bestellung der Obfrau Rührnschopf Petra sowie der Obfrau Gerhalter Christl werden seitens der Gemeindevertretung ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende führt weiters aus, dass die Fraktion „Das TEAM für LOCHAU – Volkspartei und Parteifreie“ zudem nachstehende Delegierungen schriftlich eingebracht hat.

Musikschule Leiblachtal - Vorstand

Delegierung neu: Rührnschopf Petra
Delegierung alt: Mag. (FH) Fechtig Vera

Sozialsprenkel Leiblachtal - Vollversammlung

Delegierung neu: Gerhalter Christl
Delegierung alt: Rührnschopf Petra

Diese Delegierungen werden seitens der Gemeindevertretung ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

4. Anpassung der Gemeinderatsbezüge aufgrund der Veränderung der Geringfügigkeitsgrenze:

Der Vorsitzende berichtet, dass die Erhöhung des Gemeinderatsbezuges nicht ausreichen wird, um über die Geringfügigkeitsgrenze zu kommen, sodass die Gemeinderäte dadurch aus der Versicherungspflicht fallen würden. Nach der bestehenden Verordnung gebührten den Mitgliedern des Gemeindevorstandes (ausgenommen Bgm und Vbgm) im Jahr 2016 eine monatliche Entschädigung von € 416,00 (12 x jährlich). 2017 beträgt die Steigerung 0,8 %, sodass der Bezug auf € 419,33 ansteigen würde. Die Geringfügigkeitsgrenze 2017 beträgt jedoch € 425,70 (+2,40 %), sodass trotz der Steigerung die Bezüge der Gemeinderäte unter die Geringfügigkeitsgrenze fallen würden.

Nach kurzer Diskussion fasst die Gemeindevertretung **einstimmig** den Beschluss (Abstimmungsverhältnis 27:0), die bestehende Verordnung aus dem Jahr 2016 dahingehend abzuändern, dass der in der erwähnten Verordnung festgeschriebene Betrag der Gemeinderatsbezüge mit Wirkung vom 1. Jänner 2017 von € 416,00 auf € 430,00 abgeändert wird. Die entsprechende Verordnung über diese Änderung ist zu erlassen.

5. Gebühren und Abgaben 2017:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die vorgelegten Gebühren und Abgaben 2017 am 29.11.2016 sowohl im Finanzausschuss als auch im Gemeindevorstand eingehend erörtert wurden. Festzuhalten ist, dass die Gebühren und Abgaben im Wesentlichen nicht erhöht werden. Lediglich nachstehende Gebühren werden moderat erhöht:

- Anzeigentarife im Z'Lochau
- Stundensätze des Wirtschaftshofs
- Festhallensaalmiete für auswärtige Vereine
- Gebühren für Müllsäcke
- Gebühren Recyclingstation
- Hafentarife
- Strandbadgebühren (Anpassung an die Mehrwertsteuererhöhung)

Der Finanzausschuss sowie der Gemeindevorstand haben die einstimmige Empfehlung ausgesprochen, die Gemeindevertretung möge die vorgelegten Gebühren und Abgaben beschließen.

Nach kurzer, sachlicher Diskussion **beschließt** die Gemeindevertretung **mehrheitlich** gegen zwei Stimmen der Fraktion „SPÖ Lochau und Parteifreie“ (Abstimmungsverhältnis 25:2) die Gebühren und Abgaben gemäß beiliegendem Entwurf

6. Verordnungen:

Aufgrund des Beschlusses betreffend die Gebühren und Abgaben 2017 sind keine Verordnungen anzupassen.

7. Voranschlag 2017:

BM Dr. Simma Michael führt aus, dass er gemäß § 73 GG den Voranschlag dem Gemeindevorstand zur Stellungnahme vorzulegen hat. Der vorliegende Entwurf wurde in einer gemeinsamen Sitzung von Gemeindevorstand und Finanzausschuss am 29.11.2016 ausführlich behandelt. In dieser Sitzung haben der Finanzausschuss sowie der Gemeindevorstand mehrheitlich (gegen zwei Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal Lochau“) die Empfehlung ausgesprochen, die Gemeindevertretung möge den vorgelegten Voranschlag 2017 genehmigen.

In weiterer Folge wurde der Entwurf des Voranschlages mit den Stellungnahmen des Finanzausschusses sowie des Gemeindevorstandes den Gemeindevertretern fristgerecht zugestellt.

BM Dr. Simma Michael führt nun aus, dass für das Jahr 2017 auch unter Berücksichtigung sehr schwieriger Rahmenbedingungen und strenger Vorgaben des Landes ein ausgeglichener Voranschlag vorgelegt werden kann. Zur Finanzierung der geplanten Investitionen sind jedoch aufgrund des Neubauprojektes „Gemeinschaftshaus Neu“ Auflösungen von Rücklagen (rund € 1,4 Millionen) sowie eine Kreditaufnahme von rund € 4,0 Millionen notwendig.

Der Voranschlag der Gemeinde Lochau sieht

Einnahmen				
der Erfolgsgebarung	€	13.848.900,00		
der Vermögensgebarung	€	5.102.400,00		
	€	18.951.300,00		
Ausgaben				
der Erfolgsgebarung			€	12.206.700,00
der Vermögensgebarung			€	6.744.600,00
			€	18.951.300,00

vor und schließt somit ausgeglichen ab.

In weiterer Folge informiert der Bürgermeister anhand von PDF-Unterlagen der Finanzverwaltung (4 Seiten) sowie anhand des zugestellten Voranschlagsentwurfes über die freien Mittel für Investitionen, das Maastrichterergebnis, den Rechnungsquerschnitt, die Berechnung der Finanzkraft, die Entwicklung der Rücklagen, die Entwicklung der Personalkosten sowie die Entwicklung des Schuldenstandes.

Die Pro-Kopf-Verschuldung inklusive Leasing erhöht sich auf etwa € 1.380,00.

Die Finanzkraft 2017 wird mit € 6.206.700,00 festgestellt.

BM Dr. Simma Michael stellt nunmehr den Antrag, den Voranschlagsentwurf für das Jahr 2017 zu genehmigen.

Dieser Antrag wird **mehrheitlich** gegen 7 Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal Lochau“ (Abstimmungsverhältnis 20:7) **angenommen**.

Abschließend bedankt sich BM Dr. Simma Michael bei der Verwaltung für die Aufbereitung des Voranschlages.

8. Darlehensvergabe:

Der Vorsitzende berichtet, dass für die Errichtung des Gemeinschaftshauses eine Darlehensaufnahme von bis zu maximal € 6,5 Mio gemäß der beiliegenden Einladung zur Angebotsabgabe vom 14.11.2016 ausgeschrieben wurde.

Von den fünf angefragten Instituten haben mit Ausnahme der Kommunalkredit alle zumindest ein Teiloffert abgegeben.

Der Vorsitzende erläutert anhand einer dreiseitigen Zusammenfassung „Darlehen GHG nach Tilgungsplänen – Halbjahresraten“ die Ergebnisse der Ausschreibung.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die „Sparkasse Bregenz“ Bestbieter ist, zumal sogar bei Fixzinssätzen eine vorzeitige Tilgung und die Kündigung eines derartigen Kreditvertrages seitens der Bank nur aus schwerwiegenden Gründen möglich ist.

Vorgesehen ist die Darlehenszahlung je nach Baufortschritt bei Vollausschöpfung spätestens am 30.06.2018, wobei für das kommende Budgetjahr 2017 eine Abschöpfung von 4,0 Millionen vorgesehen ist.

Sodann stellt der Vorsitzende folgende Antrag:

Die Gemeindevertretung möge beschließen, dass bei der Sparkasse Bregenz ein Darlehen bis max. € 6,5 Millionen bei einer Laufzeit von 25 Jahren aufgenommen wird, wobei 50% der jeweils abgerufenen Darlehenssumme zu einem Fixzinssatz auf 15 Jahre von 1,5% und 50% mit Zinsbindung an den 6-Monats-EURIBOR bei einem Zinsaufschlag von 0,65% aufgenommen wird.

Nach kurzer, sachlicher Diskussion **genehmigt** die Gemeindevertretung **mehrheitlich** gegen 4 Stimmen der Fraktion „Grüne Leiblachtal Lochau“ (Abstimmungsverhältnis 23:4) den Antrag des Vorsitzenden.

9. Genehmigung der Niederschrift vom 15.11.2016:

Die Niederschrift vom 15.11.2016 wird ohne Änderung **genehmigt**.

10. Mitteilungen:

Der Vorsitzende informiert über zwei Veranstaltungen des „Schloss Hofener Advent“ am 18.12.2016.

Weiters teilt er mit, dass der Neujahrsempfang auf Freitag, 6.1.2017, terminisiert ist. An diesem Tag findet zudem der 3-Königslauf statt.

11. Allfälliges:

GV. Ing. Sohm Melitta:

Sie regt an, sich Gedanken zu machen, ob im Bahnhofsbereich nicht eine Bücherbox (Telefonzelle) aufgestellt werden könnte.

GR. Dr. Matt Frank:

Über Fragen erklärt der Vorsitzende, dass der bewirtschaftete Pfänderparkplatz der Gemeinde Lochau nicht zum Kauf angeboten wurde.

Ende der Sitzung: 22.20 Uhr

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Mag. Giesinger Ewald
Gemeindesekretär

Dr. Simma Michael
Bürgermeister

Anlage zur Originalniederschrift:

zu TOP 1. Ausdruck der PP-Präsentation

zu TOP 5. Entwurf der Gebühren und Abgaben 2017

zu TOP 8. Einladung zur Angebotsabgabe vom 14.11.2016